

Neu erschienen

Die Brücke

In der »Meinungen-Karawanserei« des vierteljährlichen »Forum für antirassistische Politik und Kultur« äußern sich u. a. Franz Schandl (Verdrängungswettbewerbe. Über die seltsamen Wandlungen des Antifaschismus) und Mevlüt Asar (Deutsch als Pflichtsprache?). Das Heft enthält einen Vortrag von Heleno Sana, den er unter dem Titel »Neoliberalismus - pervertierter Kapitalismus und Gefahr für die Demokratie« im Januar in Aachen hielt. Unter dem Titel »Für einen klaren Gegenpol. Shraga Elam über judeophile Attitüden in deutschen Medien« wird ein Interview mit dem israelischen Journalisten abgedruckt. Erich Rückleben steuert Reflexionen zur Gegenwart unter dem Titel »Albtraum Deutschland« bei.

* Die Brücke, Nr. 2/2006, 148 Seiten, 9 Euro (Abo 34 Euro)

Bezug: Die Brücke e. V., Riottestr. 16, 66123 Saarbrücken, Tel.: 0681/3905850 und 0681/817232, E-Mail: bruecke@handshake.de

Rosa Luxemburg

Günter Regneri hat im heptagon Verlag Werke von Rosa Luxemburg auf einer CD-ROM herausgebracht. Die Ausgabe stützt sich vorrangig nicht auf die im DDR-Dietz-Verlag erschienenen Bände, sondern vor allem auf die von Paul Frölich in den 20er Jahren besorgte Auswahl. Aufgenommen wurden nur Werke, die in deutscher Sprache verfaßt wurden, darunter »Sozialreform oder Revolution?«, »Die Akkumulation des Kapitals«, »Die Russische Revolution« (in zwei Fassungen) sowie »Briefe aus dem Gefängnis« und 300 weitere Titel. 35 davon sind, so der Herausgeber, noch nicht in anderen Sammelwerken erschienen. Außerdem: Von Osip K. Flechtheim »Rosa Luxemburg zur Einführung«. Volltextsuche inbegriffen. Der Herausgeber widmete die Ausgabe den streikenden Kolleginnen und Kollegen von Gate Gourmet in Düsseldorf.

* Rosa Luxemburg: Schriften und Reden. heptagon Verlag, Berlin 2006, CD-ROM, 24,90 Euro

Rundbrief

Die Arbeitsgemeinschaft Rechtsextremismus/Antifaschismus der Linkspartei.PDS veröffentlicht in Ausgabe 1+2/06 ihres nach Bedarf erscheinenden Rundbriefs u. a. die Antwort des Bundesinnenministeriums auf die Anfrage von Petra Pau zu rechtsextremen und fremdenfeindlichen

Straftaten im Jahr 2005, aufgeschlüsselt nach Monaten und Bundesländern. Außerdem: Analysen zur NPD in Sachsen, ein Diskussionsbeitrag von Horst Schneider zu aktuellen Schlußfolgerungen, historische Beiträge, ein Literaturbericht von Klaus Böttcher und zahlreiche Rezensionen.

* Rundbrief, 1+2/06, 78 Seiten, unentgeltlich. Bezug: AG Rechtsextremismus/ Antifaschismus beim Parteivorstand der Linkspartei. PDS, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin, Tel.: 030/ 24009447, Fax: 030/24009215, E-Mail: e.zilkenat@gmx.net

<https://www.jungewelt.de/artikel/66903.neu-erschienen.html>